



Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim

08631/ 16 64 64
info@bayerische-laufzeitung.de
www.bayerische-laufzeitung.de

Gastgeber:



JOHANNESBAD
BAD FÜSSING
Thermen-Marathon

Presse/Laufbericht

No limits - Joey Kelly: sein Leben und seine Ziele

No limits - das passt zu Joey Kelly. Der prominente Gastredner beim Symposium am Vortag des 19. Johannesbad Thermen Marathons in Bad Füssing hatte seine Story mitgebracht, die von der Musik der Kelly Family bis zur sportlichen Karriere des prominenten Stars reichte. Mehr als ein volles Haus - das ließ sowohl Dr. Johannes Zwick als auch Thomas Richter erstrahlen, auf den richtigen Mann unter den anwesenden Sportlern gesetzt zu haben. Ein volles Haus wie zu alten Zeiten bei seinen Konzerten, das war auch für Joey Kelly Motivation pur. Er war gut drauf in Bad Füssing!



No limits - das bestimmte sein bisheriges Leben. Schon als der Vater nach dem frühen Tod seiner Mutter die zwölf Kinder zur Musik führte. Es war nicht immer einfach, aber die strenge Hand des Vaters erzog uns, sagte Joey. Wir spielten auf der Straße vor nur wenigen Passanten, aber auch vor 50.000. "Mehr geben als nehmen", das war die Devise des Vaters.



Thomas Richter (Organisationschef des Johannesbad Thermen Marathon) und Joey Kelly am 4. Februar in Bad Füssing

Auch dann noch als wir 150 bis 180 Konzerte im Jahr spielten und großen Erfolg hatten. Immer wieder erntete Joey Zwischenbeifall für die vielen witzigen Kleinigkeiten aus dem Leben der Kelly Family und die mitgebrachten Fotos und Videos.

Eine Wette mit seiner Schwester Patricia brachte Joey im Jahr 1995 erstmals zum Sport. "Du wirst keinen Volkstriathlon schaffen" meinte sie. Der Ehrgeiz war geweckt. Zwar völlig untrainiert wagte er den Sprung ins Wasser, um nach wenigen Metern an der ersten Boje hängend schon nach Luft zu ringen. Als Letzter stieg er aus dem Wasser, schwang sich auf ein bereit gestelltes Rad, auf dem er noch nie gesessen war. Weiterhin der letzte Platz. Doch ans Aufgeben dachte er schon damals nicht. Schließlich überholte Joey noch zwei Mitstreiter und finishte! Der Ehrgeiz war nicht nur geweckt, er fruchtete fortan. Schon im nächsten Jahr stand er am Start des Ironman im fränkischen Roth. Im Wettkampf zog er sich nach einem Sturz vom Rad einen Schlüsselbeinbruch zu und finishte trotzdem. Bilder und Filmausschnitte von damals begeisterten wiederum.

Joey Kelly pushte sich beruflich und sportlich. Die Ziele wurden größer, die Träume wuchsen an und über den Rand des Machbaren. Sein Training fand nach den Konzerten mitten in der Nacht statt. Schon 1998 bestritt er als erster Athlet der Welt in einem Jahr alle acht Ironman und schließlich den Ultraman auf Hawaii, einen dreifachen Ironman.



Das Zeitbudget von Musik und Sport stieß an Grenzen. Die tollste Geschichte war wohl die, als sich die Termine eines Konzertes in München und des Ironman in Roth kreuzten. Joey schaffte beides. Nach 3,8 Kilometer Schwimmen, einem Radritt über 180 Kilometer und dem abschließenden Marathonlauf ließ er sich per Hubschrauber ins Münchner Olympiastadion fliegen, um dort mit seiner Kelly Family aufzutreten. Die Zeit war knapp und letztlich hatte er über das Posttrikot mit der Startnummer sein Musikerkostüm übergestreift.

Damit war aber noch kein Ende in Sicht. Und Insider wissen, was die folgenden Ultraevents bedeuten. Und wieder zeigen die Bilder und Filmausschnitte: Joey Kelly war ein Kämpfer vor dem Herrn, der immer an seine Grenzen ging. Wie zum Beispiel beim "Marathon de Sables", einem Wüstenmarathon durch die Sahara über 240 Kilometer.

Dann der Kälteschock beim Alaska Ultra. 160 Kilometer nonstop mit 4800 Höhenmeter. Das Ziel erreichte der Extremsportler nach 37 Stunden. Und im Ziel wartete keiner auf ihn, nicht einmal der Veranstalter. Die Ankunft mußte telefonisch durchgegeben werden.

Auf die Frage, welcher Wettkampf sein härtester war, gab es eine eindeutige Aussage für den "Badwater Run". 217 Kilometer durch das Death Valley verlangten ihm mehr ab, als er bisher schon erlebt hatte. Bei ca. 50 Grad im Schatten in einer Gegend, wo es keinen Schatten gibt witzelte der gut aufgelegte Joey. Die miserable Zielzeit von 55 Stunden motivierten ihn derart, dass er das härteste Rennen im Jahr 2011 zum zweiten Mal in Angriff nahm. Nach 43 Stunden fühlte er sich diesmal als Sieger.

Caritative Veranstaltungen wechselten sich mit Fernsehauftritten ab. Die Vielseitigkeit, mit der Joey Kelly durchs Leben geht ist beeindruckend. Mal geht er mit Markus Lanz in zehn Tagen quer durch die Antarktis zum Südpol, dann wieder ganz allein von zu Fuß von Wilhelmshaven bis zur Zugspitze. Er ernährt sich dabei ausschließlich von dem, was die Natur bietet, schläft im Wald.



Aus Hunderten von Veranstaltungen ohne auch nur eine Aufgabe:

44 Marathons, 31 Ultra Marathons
 13 Ironman, 10 Wüsten Ultraläufe
 3 Radrennen Across America

Extremsportler, Künstler, Manager und Familienvater - das bringt der heute 39-jährige Joey Kelly derzeit unter ein Dach. Ausdauer und Disziplin sind seine Stärken - privat und sportlich.

Doch es geht weiter mit Joey Kelly. Ziele gibt es noch genug. Es fehlt ihm noch eine ganze Reihe, wie er sagt. Spricht dabei den Spartathlon in Griechenland an und den Johannesbad Thermen Marathon in Bad Füssing (... den er am 03.02.2013 laufen will). Er kneift aber noch vor der Zusage, mit Pumuckl Dietmar Mücke, dem bekanntesten Barfußläufer, einmal mit ihm einen Barfußmarathon zu laufen. Aufgeben - das gibt es für Joey Kelly dennoch nicht. Und deshalb werden wir noch weitere extreme wie interessante sportliche Leistungen von ihm bewundern dürfen.

Marathon4all.de
 Steuern Sie Ihr Training wie die Profis nach einer
Laktat-Leistungsdiagnose
 in Freilassing & Burghausen
 auf Anfrage auch in Ihrer Nähe!

Profitieren Sie von meinem Wissen
 als Heilpraktiker, Coach und Triathlet!

Alexander Gaugler | info@marathon4all.de | 08683/243780

Erwin Fladerer